

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 16. Oktober 2018 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Ernst Edelmann
Vizebürgermeisterin Marion Pöschl

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Heinz Gossmann, Georg Jelenko, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Herbert Weiss, Hans Zeilinger, Niggischer Gerald (Ersatz GR SPÖ) – Insgesamt 18 Gemeindevandatare anwesend.

Als entschuldigt fehlen: Sabine Schroll, Mag. Roland Tschiedel, Katrin Tseik (Ersatz GR ÖVP)

Beglaubiger: Mayer Edeltraud, Teresa Artner-Lavender
Schriftführer: OAM Ing. Michael Bauer., Eva Leitgeb (VB)

Zuhörer: DI Christoph Fleischmann, Weiss Wolfgang, Siegl Florian, Rysavi Matthias, Leitgeb Walter, Leitgeb Johann jun., Eidler Michael, Sorger Nina,

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt anhand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist. Die Gemeinderatssitzung wird aufgezeichnet.

TAGESORDNUNG

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2018
2. Nachbarschaftshilfe Plus
3. Grundsatzbeschluss Fertigstellung Weingartenweg
4. Festlegung Termin und Formulierung Volksbefragung
5. Neubesetzung Bausachverständiger
6. Fahrzeuganschaffung – Auftragsvergabe (E-Fahrzeug)
7. Einwilligungserklärung gemäß Datenschutzverordnung (Bericht)
8. Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.03.2018
9. Grundsatzbeschluss Kindergartenerweiterung
10. Vereinheitlichung Urlaubsabrechnung Kindergartenpersonal (einstimmig beschlossen den TOP vor dem Punkt Allfälliges unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln)
11. Änderung Vertrag Kopierer
12. Neuvergabe der Unterhaltsreinigung in der Schule und im Kindergarten
13. Ansuchen der ÖVP Wimpassing
14. Ansuchen des SV Wimpassing (Bericht)
15. Ansuchen Sabine Tamerler, Pächterin GH Schmalzl (Bericht)
16. Ansuchen Fam. Weber/Lindner, Gringertgasse 31

17. Dienstbarkeitsvertrag Energie Burgenland AG auf Gst 926/7
18. Anstellung Personal Postpartner (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
19. Anstellung Amtsleitung (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
20. Einsprüche gegen Bescheide über Benützung der Abfallsammelstelle (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
21. Allfälliges

Änderungen der Tagesordnung

Bgm. Edelmann:

1. Bei der Erstellung der Tagesordnung ist leider ein Fehler passiert. Der Tagesordnungspunkt 10. Vereinheitlichung der Urlaubsabrechnung Kindergartenpersonal muss im Nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden.
2. Ein weiterer Punkt soll in die Tagesordnung auf Punkt 17 aufgenommen werden. Es geht um den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG, bezüglich einer Leitungsverlegung auf Gst. 926/7 - Leithahafen.

Antrag Bgm. Edelmann:

Ich stelle den Antrag, den Punkt Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18 Stimmen

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das Sitzungsprotokoll vom 07.06.2018 wurde geprüft.

Vzbgm. Pöschl: Ich möchte folgendes zum Protokoll vom 07.06.18 berichtigen: Der Bgm. hat in einer Sitzung bezüglich Gastherme im neuen Gemeindeamt behauptet, dass diese erneuert werden muss, da diese 18 Jahre ist. Richtig ist dass die Gastherme 13 Jahre alt war.

Antrag Bgm. Edelmann:

Ich stelle den Antrag, das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.06.2018 zu genehmigen.

Dafür 18 Stimmen

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bevor die Tagesordnungspunkte abgehandelt werden, beanstandet GR Menitz, dass in der letzten Sitzung unter dem Punkt Allfälliges vereinbart wurde, dass mindestens einmal im Quartal eine Sitzung abgehalten werden muss. Dies wurde auch mit dieser

Sitzung nicht eingehalten. Es sind zu viele Tagesordnungspunkte, die abgehandelt werden müssen. Die ÖVP wird die Einhaltung der gesetzmäßigen Häufigkeit der Sitzungen überwachen.

Der Bürgermeister begründet den Umstand der verspäteten Sitzung mit den Fertigstellungsarbeiten und der Übersiedlung ins neue Gemeindezentrum.

1. Nachtragsvoranschlag 2018

Das Amt der Bgld. Landesregierung hat im Zuge der Prüfung des RA 2017 folgende Mängel festgestellt bzw. die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages beauftragt. Das Schreiben der Bgld. Landesregierung vom 17.07.2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

AO Haushalt

Vorhaben 211000 Soll Abgang € 258.617,21

Vorhaben 211010 Soll Abgang € 66.206,62

Weitere Punkte sollen in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen werden.

Personalkosten für Nachmittagsbetreuung € 6900,--

Photovoltaikanlage Volksschule € 14.000,--

E-Fahrzeug € 9000,--

Antrag Bgm. Edelmann: Den Nachtragsvoranschlag mit vorgenannten Positionen zu genehmigen.

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, Vzbgm. Pöschl,

Abstimmungsergebnis:

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 22/2018

2. Nachbarschaftshilfe Plus

Es gibt für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich beim Projekt Nachbarschaftshilfe Plus zu beteiligen. Dies wurde bereits im GV diskutiert und soll heute zur Abstimmung kommen.

Pro Gemeinde ist ein Beitrag von € 10-14 tsd /jährlich (Erfahrungswert) zu leisten. Ein Anstieg der Kosten ist natürlich möglich.

Für das Jahr 2019 wäre ein Betrag von € 25 tsd. Vorzufinanzieren.

Der Arbeitskreis Seniorenbeirat hat eine Empfehlung für den Gemeinderat erarbeitet, der als Beilage A zum Sitzungsprotokoll angeschlossen ist.

Antrag: Ich stelle den Antrag, der Empfehlung des Seniorenbeirates Folge zu leisten, und die dargelegte Vorgehensweise umzusetzen.

Dafür 18 Stimmen
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 23/2018

3 Grundsatzbeschluss Fertigstellung Weingartenweg

Betreffend der Fertigstellung des Weingartenweges ist, ein Grundsatzbeschluss notwendig. Es sind seitens der Gemeinde Anliegerleistungen der Grundstückseigentümer offen, diese können jedoch erst nach Beschlussfassung vorgeschrieben werden. Grundstückseigentümer, die das Grundstück von der Gemeinde gekauft haben, haben diese Leistung zum Teil bereits mit dem Kauf erbracht.

Antrag Bgm. Edelmann: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Fertigstellung des Weingartenweges fassen.

Diskussionsbeitrag: Vzbgm. Pöschl

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 24/2018

4 Festlegung Termin und Formulierung Volksbefragung

Zum Thema „Neue Postleitzahl für Wimpassing“ gibt es bereits Vorgespräche/Anträge im Gemeinderat. Dieser hat in der Sitzung vom 07.06.2018, durch den Antrag des GR DI Menitz, den Willen geäußert, die Ortsbevölkerung zu befragen.

Nun muss einerseits ein Termin, sowie andererseits über die Formulierung des Textes, abgestimmt werden.

In Vorbereitung der Volksbefragung soll die Ortsbevölkerung umfassend informiert werden (Gemeindeversammlung), um genau zwischen den bestehenden und den möglichen neuen Bestimmungen unterscheiden zu können. Abschließend erfolgen die rechtlichen Hinweise, dass gemäß § 52 Bgld. Gemeindeordnung 2003 i.d.g.F. in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde zur Erforschung des Willens der Gemeindeglieder über grundsätzliche Fragen der Gemeindevollziehung sowie über Planungen und Projektierungen eine Volksbefragung durchgeführt werden kann.

Eine Volksbefragung ist durchzuführen, wenn sie vom Gemeinderat, vom Bürgermeister oder von mindestens 20 % der zum Gemeinderat Wahlberechtigten verlangt wird. Das Ergebnis der Volksbefragung ist zum Gegenstand der Beratung und Entscheidung zu machen ist jedoch nicht verbindlich. Die näheren Durchführungsbestimmungen finden sich im Bgld. Gemeindevolksrechtgesetz 1988 i.d.g.F..

Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass das Ergebnis der Volksbefragung als Grundlage für die weitere Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat herangezogen werden soll. Das Ergebnis ist aber nicht bindend.

Als Termin für die Volksbefragung soll der 26.05.2019 festgelegt werden. An diesem Tag findet auch die Europawahl statt und soll aus Sparsamkeitsgründen dual abgehalten werden.

Es wurde Rechtsauskunft beim GVV eingeholt. Es soll eine klare Trennung zwischen den beiden Abstimmungen möglich sein.

Die Formulierung der Frage soll wie folgt lauten:

Soll Wimpassing eine eigenständige burgenländische Postleitzahl erhalten?

Antrag Bgm. Edelmann: Ich stelle den Antrag, den Termin für die Volksbefragung, samt Fragestellung: „Soll Wimpassing eine eigenständige burgenländische Postleitzahl erhalten?“, am 26.05.2019 festzulegen.

Diskussionsbeitrag: GR Ackerbauer, GR Gossmann

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 25/2018

5 Neubesetzung Bausachverständiger

Es gibt 3 Bewerbungen zur öffentlichen Ausschreibung. Die Unterlagen sind den Gemeinderäten zur Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt worden.

Manuel Resch

Oliver Eder

Franz Kopinits

Bgm. Edelmann: Da es wegen der Krankheit unseres ehem. BSV bereits eine Zusammenarbeit mit Franz Kopinits gibt, und diese als sehr positiv eingestuft werden kann, soll dieser beauftragt werden.

Antrag Bgm. Edelmann: Herr DI Kopinits soll als Bausachverständiger beauftragt werden.

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 26/2018

6 Fahrzeuganschaffung – Auftragsvergabe (E-Fahrzeug)

Bericht: Die Gemeinde beabsichtigt ein Elektro Fahrzeug, samt zweckmäßigen Um- und Aufbauten für den Bauhof anzuschaffen.

Es liegt ein Angebot der Firma Graf Carello GmbH vor. In weiteren Gesprächen hat es sich ergeben, dass es über die Klima Energie Modellregion Leithaland, Herr Locsmandy David, ein Angebot für mehrere Gemeinde geben wird, und durch den Synergieeffekt ein besserer Preis zustande kommen wird können.

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, GR Artner, GR Neubauer, GR Niggischer

Es wird besprochen, dass es bei einem Leasingmodell eventuell steuerliche Erleichterung gäbe, sowie die Vergleichbarkeit mit einem Standardfahrzeug abzuwägen.

Antrag Bgm. Edelmann: Die Auftragsvergabe des E-Fahrzeuges an den Gemeindevorstand zu verweisen, sobald Angebote der KEML vorliegen und die besprochenen Punkte miteinzubeziehen.

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 27/2018

7 Einwilligungserklärung gemäß Datenschutzverordnung (Bericht)

Bericht des Vorsitzenden: Die Verarbeitung der Daten der Gemeinderäte muss mit einer Einverständniserklärung abgewickelt werden.

Für die Verarbeitung der Daten, auf der gemeindeeigenen Homepage, für Fotografien von Festen und für unsere Gemeindezeitung, aber auch die Weitergabe von Telefonnummer an Bürger, Firmen udgl., muss lt neuer DGO zugestimmt werden.

8 Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.03.2018

Bericht der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Der Bericht ist als Beilage B dem Sitzungsprotoll angeschlossen.

GR Mayer: Bei der Sitzung des letzten Prüfungsausschusses waren alle Mitglieder anwesend.

Auf der Tagesordnung waren die Überprüfung, sämtlicher Konten, Sparbücher, Darlehen und Zinssätzen, Einnahmen und Ausgaben des Baus des Gemeindezentrums sowie alle Angebote und Lieferscheine in diesem Zusammenhang.

Die Gemeindegkonten weisen folgende Stände auf:

Kassastand € 862,09 lt Auflistung	Raika € 233.595,29
Bank Burgenland € 414.220,33	Bawag € 7.521,66
Sparbuch Raika € 122.788,59	Raika Sparbuch Rücklagen € 265.096,27
Sparbuch Raika Kanalrücklage € 366.698,82	

Volksschule

Firma OSR	3506,40 brutto
Firma Putzwerkstatt	4384,80 brutto
Firma Stankovics	1800,00 brutto

Antrag Bgm. Edelmann: Die Firma Stankovics soll mit der Unterhaltsreinigung im Kindergarten und der Volksschule zu genannten Konditionen betraut werden.

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, GR Mayer, GR Neubauer, GR Alexander Eibeck, GR Niggischer

Im Vertrag soll festgehalten werden, wie mit Mehrleistung umgegangen wird. Außerdem soll auch die Preishaltung/Gewährleistung in den Vertrag aufgenommen werden.

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 30/2018

13. Ansuchen der ÖVP Wimpassing (Bericht)

Die ÖVP Wimpassing stellt mit Schreiben vom 02.10.2018 den Antrag auf Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur neuen Gemeinde.

Das schriftliche Ansuchen wurde den Gemeindemandataren zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Edelmann: In Vorbereitung wurde bereits die Firma Pöschl mit der Anfertigung einer provisorischen Rampe beauftragt.

Diskussionsbeitrag: GR Menitz, GR Alexander Eibeck

14. Ansuchen des SV Wimpassing

Das Ansuchen des SV Wimpassing/Nachwuchs ist am 30.07.2018 eingegangen und wurde den Gemeinderäten/Fraktionen zur Kenntnis gebracht.

Im Zuge der Vorbereitung der Entscheidungsfindung wurden Angebote, Rechnungen, eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes vom SVW Nachwuchsverein vorgelegt. Wesentlich ist auch, dass das Gelände des ehem. Tennisplatzes zu einem Nachwuchsplatz umgewandelt werden musste.

Die Kosten dafür wurden mit Eigenleistungen und Spenden finanziert.

Laut Pachtvertrag der Gemeinde mit dem Tennisverein, hätte dieser, diese Leistungen erbringen müssen.

Diskussionsbeitrag: GR Ackerbauer, GR Leitgeb, GR Gossmann, GR Zeilinger, GR Jelenko, GR Mayer, GR Eibeck, GR Niggischer,

9. Grundsatzbeschluss Kindergartenerweiterung

Es gibt seit längerer Zeit die Aufforderung der LRG die Bestandsfläche des Kindergartens, aufgrund der Kinderzahlen zu vergrößern.

Derzeit geplant wäre die 4. Kindergartengruppe – untergebracht im vormaligen Bewegungsraum - mit Sanitärräumen und Garderobe auszustatten. Ein neuer Bewegungsraum von ca. 130 m² soll zugebaut werden.

Die nächsten Schritte wären die Vergabe von Planungsleistungen, sowie die Durchführung der Ausschreibung samt Förderabrechnung udgl.

Antrag Bgm. Edelmann: Ich stelle den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kindergartens zu fassen.

Diskussionsbeitrag: Vzbgm. Pöschl, GR Menitz, GR Niggischer, GR Artner-Lavender, Bgm. Edelmann, GR Leitgeb, GR Blüml, GR Ackerbauer, GR Artner-Lavender Teresa

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 28/2018

11. Änderung Vertrag Kopierer

Im Zuge der Einrichtung der neuen Gemeinderäumlichkeiten wurde ein neuer Drucker angeschafft. Es soll ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die Firma Xerox soll mit der Wartung beauftragt werden.

Der Bürgermeister präsentiert die verschiedenen Anbieter und stellt fest, dass die Firma Xerox für uns günstigster Anbieter ist. Beilage zum Sitzungsprotokoll.

Antrag: Ich stelle den Antrag, einen Wartungsvertrag für den Multifunktionsdrucker im Gemeindeamt, mit der Firma Xerox in dargelegter Form abzuschließen.

Diskussionsbeitrag: Vzbgm. Pöschl,

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 29/2018

12. Neuvergabe der Unterhaltsreinigung in der Schule und im Kindergarten

Die Reinigung der Schule und des Kindergartens muss neu vergeben werden. Es gibt drei Angebote die dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden.

Kindergarten

Firma OSR	2630,40 brutto
Firma Putzwerkstatt	2196,00 brutto
Firma Stankovits	960,--brutto

16. Ansuchen Fam. Weber/Lindner, Gringertgasse 31

Bei der Einfriedung des Grundstückes in der Gringertgasse auf HN 31 ist der Familie Weber/Lindner ein Fehler passiert. Die Mauer wurde ca- 1m zu weit auf öffentliches Gut gebaut. Es gibt nun das Ansuchen der Familie Weber/Linder diese Fläche käuflich zu erwerben.

Es wurden im Zuge von Vorerhebungen der Gemeinde einige Punkte diskutiert. Diese sollen von Amts wegen, durch einen Bausachverständigen geprüft werden.

Das Bgld. Baugesetz besagt:
§ 25 Baugesetz.

- (1) Die Baubehörde kann sich von der vorschrifts- und bewilligungsgemäßen Bauausführung jederzeit durch Besichtigung überzeugen. Besteht der begründete Verdacht einer Übertretung hat die Baubehörde eine Bauüberprüfung vorzunehmen.

Bei der Überprüfung ist festzustellen, ob die verbleibende Straßenbreite für eine zukünftige Baulanderweiterung ausreichend wäre.

Diskussionsbeitrag: GR Gossmann, Vzbgm. Pöschl, Bgm. Edelmann

Zuhörer DI Fleischmann informiert, dass er die Teilungspläne zu dieser Aufschließung bearbeitet hat. Hier ist der Umstand gegeben, dass durch den Mauerbau auf öffentlichem Gut, ein Knick in der Straße entstehen würde und zukünftige Aufschließungen sehr problematisch werden würden. Die Abtretung ans öffentliche Gut, sei um eine notwendige Straßenbreite einhalten zu können. Diese wäre nach Verkauf, nicht mehr möglich.

Antrag Bgm. Edelmann: Die Familie Weber/Lindner soll über den Umstand informiert werden, dass wenn die Mauer nicht rückgebaut wird ein Bausachverständiger mit der Prüfung beauftragt wird.

An den Bausachverständigen soll folgende Fragestellung ergehen:

Ist nach Verkauf der angesuchten Fläche, eine zukünftige Baulanderweiterung mit der verbleibenden Straßenbreite möglich. Sollte diese nicht gegeben sein, kann dem Verkauf nicht zugestimmt werden.

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 33/2018

17. Dienstbarkeitsvertrag Energie Burgenland AG

Die Energie Burgenland AG plant eine Leitungsverlegung auf dem Grundstück 926/7. Hierzu muss ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden.

Antrag Bgm. Edelmann: Den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland abzuschließen.

Die Zuhörer Leitgeb Walter und Leitgeb Johann jun. werden befragt. In diesem Zuge wird aufgeklärt, dass durch die Handlung des SVW Jugend viel Geld eingespart wurde. Hätte man im Zuge des Neubaus des Tennisplatzes das Projekt samt Abbruch alter Tennisplatz finanziert, hätte das Projekt um ca. 100.000,- mehr gekostet. Der Antrag seitens des SVW Jugend ist somit mit € 12.000 eine sehr geringe Investition.

Um 20.20 Uhr ersucht der Bürgermeister um Sitzungsunterbrechung.

Um 20.35 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

Der Bürgermeister bittet, GR Menitz einen Vorschlag bzw. einen Antrag zur Förderung des SVW Jugend zu stellen.

GR Menitz: Ich stelle den Antrag, den SVW Jugendverein mit der geforderten Summe von € 12.000,- zu unterstützen. Die Überweisung soll in 2 Teilen erfolgen. Eine Überweisung soll 2018 erfolgen. Die zweite Überweisung soll erst 2019 durchgeführt werden, und im neuen Voranschlag berücksichtigt werden.

Diskussionsbeitrag: Bgm. Edelmann

Dafür 18 Stimmen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 31/2018

Weiters ist im Vorfeld die Idee entstanden, um Subventionsansuchen transparent und einheitlich zu gestalten eine Vorgehensweise zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise soll auch für das Ansuchen des SVW Jugend gelten und erst dann beschlossen werden.

Antrag Bgm. Edelmann: Den Arbeitskreis Vereine mit der Erstellung von Fördermodellen für die Wimpassinger Vereine zu betrauen.

Dafür 18 Stimmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 32/2018

15. Ansuchen Sabine Tamerler, Pächterin GH Schmalzl (Bericht)

Frau Tamerler stellt ein Ansuchen um Anbringung von Bodenmarkierungen bei der Zufahrt zu ihrem Gasthausplatz. Da immer wieder die Zufahrt blockiert ist und der Parkplatz nicht zur Gänze beparkt werden kann.

Aufgrund von Zuständigkeitskompetenzen kann über diesen TOP nicht abgestimmt werden. Der Bereich ist im Besitz der Landesstraßenverwaltung. Die Gemeinde wird Frau Tamerler behilflich sein.

Dafür 18 Stimmen
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Beschluss 34/2018

Die Zuhörer verlassen den Saal und Herr Bürgermeister Edelmann beginnt mit dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Allfälliges (Öffentlich)

Zuhörer: Rysavi Matthias und Nina Sorger

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 04.12.2018, 18.00 Uhr geplant. Im Anschluss soll die Weihnachtsfeier im Gasthaus Wahl stattfinden.

Die Vorstandssitzung ist am 16.11, um 16.00 Uhr geplant, im Anschluss ist die Bürgerversammlung im Gasthaus Wahl.

Die Fraktionsobleute sollen bei dem AK Vereine eingeladen werden.

Die LED Beleuchtung am Friedhof und Gringertgasse ist defekt.

Es soll ein Baumkataster für die Gemeinde erstellt werden.

Die Straßenbewertung wurde ins GIS eingespielt. Die Bewertung kann für den neuen Voranschlag 2020 genutzt werden.

Frau Vzbgm. Pöschl soll die Straßenbewertung zugesendet werden.

Am 22.10. wird die Eröffnung des Postpartners sein. Die Mitarbeiter werden eine Woche lang geschult.

Die Schrankenanlage bei den Gebrüder Tschiedel ist in Arbeit. Es sind Verzögerungen wegen Wasser/Kanalarbeiten eingetreten.

Die Zufahrt zum Behindertenheim muss betreffend Feuerwehreinsatz geprüft werden bzw. es müssen Vorkehrungen für die reibungslose Zufahrt getroffen werden.

Das neue Schließsystem für die Gemeinde wurde bestellt. Die Lieferzeit 4 bis 6 Wochen. Das Schließsystem sollte Ende November montiert werden. Danach werden die Schlüssel vergeben.

Es sollen Einnahmen für die Sanierung der Denkmäler lukriert werden. Dieses Thema soll bei der nächsten GR-Sitzung diskutiert werden.

Der Schriftführer:
VB Eva Leitgeb



Die Beglaubiger:



Edeltraud Mayer
Al-Reda Ger

Der Bürgermeister:
Ernst Edelmann

